

LAUFFENER BOTE

4. Woche

22.01.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Klaus Birk
24. Januar
um 20 Uhr im
Vogtshofkeller

Weitere
Highlights:
15. Februar
Colin Wilkie
21. Februar
„DEUTSCH
rockt!“
1. März
Paul O'Brian
22. März
Kieran Halpin
29. März
Schottenabend –
Zwei mit
nichts darunter
9. Mai
Open Stage
15. Mai
Real Time mit
Edwina Hayes

Kulturmanufaktur (KuMa) im Vogtshof startet mit Best of Birk ins Frühjahr

Aktuelles

■ Fachmedium
MM MaschinenMarkt
ehrt den Kompetenz-
führer für Spanntechnik
und Greifsysteme mit dem
Innovationspreis (Seite 3)



■ Hölderlin-Freundeskreis begrüßt am
Samstag um 19 Uhr im Museum das
neue Jahr 2015 (Seite 3)

Kultur

■ Filmklub mit Charleys Tante als
Stummfilm am kommenden Freitag
um 20 Uhr, Aula Hölderlin-Gymnasium
(Seite 6)

■ bühne frei: Kabarettist
Christoph Sieber mit
„Alles ist nie genug!“
am Samstag, 7. Februar
(Seite 4)



Amtliches

■ Bekanntmachung über Unanfecht-
barkeit und Inkrafttreten Umlegungs-
plan Obere Seugen II, 1. BA (Seite 8)

■ Änderung der Weinberglage im Be-
reich Katzenbeißer und Riedersbücele
(Seite 8)

■ Württembergische Weinbautagung
am 11. Februar um 9 Uhr in Weins-
berg, Hildthalle (Seite 9)

Märchen- stunde

für Erwachsene
im Burgturm
am Donnerstag,
22. Januar
um 19 Uhr

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de	
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	
Bürgerbüro Lauffen a. N.		Postfiliale (Postagentur)
Sprechstunden Bürgerbüro		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr	Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr	
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Tel. 9858-25
Bauhof	Tel. 21498	
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Kontaktperson: Oliver Beduhn
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Tel. 2023970
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta
		Tel. 9858-24
Kindertagesstätten/Kindergärten		Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Tel. 9858-26
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Wochenenddienst
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	24./25.01.2015: Schwestern Manuela, Bettina S., Katja, Susanne, Diana, Pfleger Tobì
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	Tel. 9858-24
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Hospizdienst Frau Lore Fahrbach
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Tel. 14863
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Krankenpflege
Schulen		Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Tel. 9530-0
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	Häusliche Krankenpflege
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Tel. 9530-11
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Mobiler Sozialer Dienst
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	Tel. 9530-11
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	Essen auf Rädern
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	Tel. 9530-15
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	d'hoim Pflegeservice
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Tel. 07135/939922
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Tel. 991-0, Fax 991-499
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Freundeskreis Suchthilfe
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Tel. 21729
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	Ärztlicher Notdienst
Museum der Stadt Lauffen a. N.	Tel. 12222	Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, Samstag, Sonn- und Feiertag:
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11, 20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 20 90 oder 110	Zentrale Rufnummer: 07133/900790
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 – 20 Uhr, ohne Voranmeldung
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.	Tel. 21293	Kinderärztlicher Notfalldienst
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
Stromstörungen	Tel. 07131/562588	Zahnärztlicher Notfalldienst
	Tel. 07131/610-0	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter
Notariate		Tel. 0711/7877712
Notariat I	Tel. 2029610	Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Notariat II	Tel. 2029621	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr		Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)		Tel. 112
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr		Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676	Tel. 19222
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr		Hebammen
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.		Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
		24./25.01.2015
		Dr. Kemmet, Heilbronn
		Tel. 07131/912120
		Dr. Starker, Auenstein
		Tel. 07062/62330
		Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr
		24.01.: Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim
		Tel. 07133/9011855
		25.01.: Wackersche-Apo., Bahnhofstr. 10, Lauffen
		Tel. 07133/4357



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

SCHUNK®

Superior Clamping and Gripping

MM Innovationspreis geht an SCHUNK

Das Fachmedium MM MaschinenMarkt hat den Kompetenzführer für Spanntechnik und Greifsysteme SCHUNK als Meilenstein der Industriegeschichte mit dem MM Innovationspreis geehrt.

Die Auszeichnung, die anlässlich des 120-jährigen Bestehens des MM MaschinenMarkts an insgesamt zwölf herausragende Industrieunternehmen des Maschinenbaus verliehen wurde, würdigt wegweisende Entwicklungsschritte oder Weiterentwicklungen in der Industrie. Schirmherr war Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel.

Neben SCHUNK wurden milliarden-schwere Branchenriesen wie Trumpf, DMG Mori Seiki und ABB, dynamische Innovationstreiber wie Kuka und Faro, aber auch herausragende Multiplikatoren wie die Hannover Messe ausgezeichnet. In seiner Laudatio ging Matthias Böhm, Chefredakteur der Zeitschrift SMM Schweizer MaschinenMarkt, auf die überlegene Innovationskraft von SCHUNK im Bereich der Spanntechnik und Greifsysteme ein. „Nur Innovationen bringen ein Unternehmen voran“, zitiert Böhm den Gründer des innovativen Familienunternehmens, Friedrich Schunk, der 1945 den Grundstein für den weltweiten Unternehmenserfolg gelegt hat. Heute sei SCHUNK internationaler Technologieführer in den Bereichen Spanntechnik und Greifsysteme und ein Vorreiter der Assistenzrobotik, so Böhm weiter. Trotz des rasanten

Wachstums sei SCHUNK immer Familienunternehmen geblieben und werde heute erfolgreich von Vater, Sohn und Tochter geführt, so Böhm. Wichtige Meilensteine aus dem Hause SCHUNK waren das standardisierte Hydro-Dehnspannfutter SCHUNK TENDO, die in der Mikrozerspannung gefragte SCHUNK TRIBOS Polygonspanntechnik, die weltweit erste Industriehand SCHUNK PPG und der vielzahngeführte Universalgreifer SCHUNK PGN-plus. Jahr für Jahr kommen zahlreiche weitere Innovationen hinzu.



Kristina I., Heinz-Dieter u. Henrik A. Schunk bei der Verleihung des Robotic Awards 2010

Mit dem MM Innovationspreis würdigte der MM MaschinenMarkt große und kleine Unternehmen aus dem In- und Ausland, die dazu beitragen, dass der Maschinenbau zum Motor der Weltwirtschaft geworden ist. „Dabei kann es sich um technische, prozessuale, logistische oder vertriebliche Innovationen handeln, die 120 Jahre Industriegeschichte mitgeprägt haben“, so die Redaktion des MM.



„Mit Standards macht Schunk Greiferfertigungstauglich“.

Im Interview erläutert Henrik A. Schunk, geschäftsführender Gesellschafter des Lauffener Familienunternehmens, wie SCHUNK zum führenden Anbieter für Spanntechnik und Greifsysteme wurde, und wie das Unternehmen die Anforderungen der Zukunft meistern will:

<http://www.maschinenmarkt.vogel.de/mit-standards-macht-schunk-greiferfertigungstauglich-v-29335-12588>

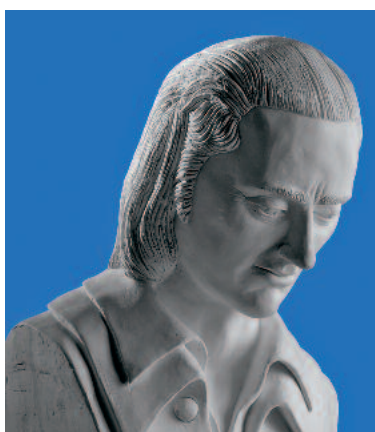
MM Innovationspreis
Im Rahmen eines Galaabends wurde SCHUNK von der Redaktion des MM MaschinenMarkts als herausragendes Unternehmen der Industriegeschichte mit dem MM Innovationspreis geehrt.
Foto: SCHUNK



Henrik A. Schunk (re.), geschäftsführender Gesellschafter der SCHUNK GmbH & Co. KG aus Lauffen/Neckar, und Markus Kleiner (li.), Geschäftsführer der Heinz-Dieter Schunk GmbH & Co. Spanntechnik KG in Mengen, entgegen.

Foto: Katrin Heyer

Hölderlin-Freundeskreis begrüßt das neue Jahr 2015



Am Samstag, 24. Januar, um 19 Uhr heißt der Hölderlin-Freundeskreis im Museum im Klosterhof das neue Jahr willkommen

Eva Ehrenfeld wird über ihre Reise mit Mitgliedern der Tübinger Hölderlin-Gesellschaft auf den Spuren Hyperions in der Türkei und auf Samos berichten.

Ergänzt wird dieser Vortrag durch Fotos und Auszüge aus dem Briefroman Hölderlins, gesprochen von Heinz Benenit in einer Aufnahme des SWR 2006.

Der frühere Schüler am Hölderlin-Gymnasium Lauffen, Jörg Oberascher, wird diesen Abend mit der klassischen Gitarre musikalisch begleiten. Abschließend können bei einem Glas Sekt Pläne für das Jahr 2015 geschmiedet werden.

Der Eintritt ist frei, für die Getränke wird um eine Spende gebeten.

Herzlich eingeladen sind die Mitglieder des Hölderlin-Freundeskreises sowie alle interessierten Lauffenerinnen und Lauffener.



Mit messerscharfem Witz und Verstand durchleuchtet Christoph Sieber die Nischen des Alltags. (Foto: null problema)

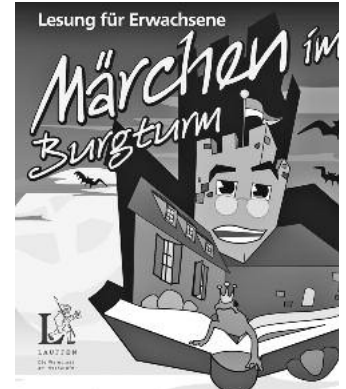
Kabarett, Pantomime, Musik? Christoph Sieber!

Aktuelles Kabarett am Puls der Zeit

Die perfekte Mischung aus Kritik und Unfug, Ernst und Klamauk bietet der sympathische Kabarettist Christoph Sieber in seinem Programm „Alles ist nie genug!“, das er am Samstag, 7. Februar, um 20 Uhr, im Lauffener Museum im Klosterhof präsentiert. Karten gibt es für 18 € (ermäßigt 10 €) im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter www.lauffen.de

„Alles ist nie genug“ ist ein Versprechen, das der studierte Pantomime und Kabarettist der Extraklasse zum Ansporn genommen hat, all seine besonderen Fähigkeiten erneut auf die Bühne zu bringen: Mehr als 90 Minuten überraschende Wortspielereien, bitterböse Satire, Tanz, Pantomime, Jonglage, Parodie und musikalische Leckerbissen. „Alles ist nie genug“ zeigt das Leben in seinem ganzen Irrsinn – und das so unterhaltsam und abwechslungsreich, dass der Zuschauer zum Schluss kommt: Es lohnt sich trotzdem! ■

Märchen im Burgturm für Erwachsene am 22. Januar um 19 Uhr



Licht und Schatten – hell und dunkel, diese Gegensätze ziehen sich an; genauso wie gut und böse. Der Bösewicht oder die Unheilstifterin haben meist ein demütiges, liebevolles Gegenüber. Die Märchenfreunde laden in gemütlicher Runde zum Zuhören ein. Der Eintritt ist wie immer frei; um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird sehr herzlich gebeten. ■

NECKAR ZABER TOURISMUS

CMT 2015 – Endspurt läuft



Viele Besucher haben wir schon an unserem Neckar-Zaber Stand bei der CMT begrüßt. Noch bis Sonntag präsentieren wir, mit täglich wechselnden Weinbaubetrieben, Reiz und Vielfalt der Neckar-Zaber-Region“. Am

Freitag, 23. Januar, wird das Weingut Wörthmann aus Lauffen a.N. am Stand vertreten sein.



Pünktlich zur CMT ist auch die aktuelle **Führungstermine-Broschüre** erschienen. Das abwechslungsreiche Führungsangebot reicht von Stadt-

und Museumstouren über Weinerlebnissführungen und Planwagenfahrten bis hin zu Natur- und Kräuterführungen. Auch die beliebten **Besentermine** und **Weinfeste** sind ab sofort für 2015 erhältlich.

Attraktive „Rundum-Sorglos-Pakete“ finden Gruppen und Individualreisende in unseren Pauschalen-Broschüren“. Alle Prospekte können auf der Website des Neckar-Zaber-Tourismus durchgeblättert und heruntergeladen werden. Auf Wunsch schicken wir sie auch gerne zu.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■



Mit dem britischen Songschreiber Pete Morton ist die Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen aus dem Winterschlaf erwacht. Anlaufschwierigkeiten gibt es aber keine – im Gegenteil: Bis zum Saisonende im Mai jagt ein Highlight das andere. Bereits kommenden Samstag steht einer der ganz Großen auf der kleinen Bühne im Vogtshofkeller. Die lebende schwäbische Kabarett-Legende Klaus Birk schaut am 24. Januar nur mit dem Allerbesten in der KuMa im Vogtshofkeller vorbei. „Best of Birk“ heißt es ab 20 Uhr am Samstag.



1.000 Szenen im Radio. 250 im Fernsehen. Seit 14 Jahren Autor der Mäulesmühle. Seit 27 Jahren Kabarettist. Birk spielt sein Bestes! Angereichert durch aktuelle Seitenküsse, zeigt Birk Politisches, Alltägliches und Phantastisches. Es wird polit-geschmunzelt über Stuttgart, den Ministerpräsidenten und sein Dream-Team, über Tunnelraub im Untergrund, die Gesundheit der Reformen, über global pupsende Kühe am Ganges und es wird gelästert über den feinen Staub der Umweltplaketten. Birk lässt sich überraschen vom Ölpreis, dem tankenden Inder und dem stahlhungrigen

Veranstaltungshinweise der KuMa im Frühjahr

StaudammChinesen, überwacht sich per Satellit und weiß immer wo er isst. Ein echter „Talk to smile event“ also. Er talkt und sein Publikum übt sich im publiclaughing.

Karten zu 12 Euro im Vorverkauf sind erhältlich im Touristikcenter Lauffen (Postplatz 9) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße 38, Lauffen), sowie an der Abendkasse am Veranstaltungstag für 14 Euro.

Karten-Telefon Montag bis Samstag ab 19 Uhr: 07133/206900

Oder Karten per E-Mail reservieren: info@kuma-lauffen.de

Nach dem Besuch von Klaus Birk zeigt sich die KuMa besonders experimentierfreudig.

Besonders interessant verspricht die Veranstaltung „DEUTSCH rockt!“ am 21. Februar zu werden.

An einem Abend präsentiert die KuMa gleich drei unterschiedliche Interpreten aus verschiedenen Musikgenres, die aber eines gemeinsam haben: Alle singen auf Deutsch. Bea Bacher schreibt verträumt melancholische Lieder, der schwäbische Rapper MC Bruddaal erklärt Stuttgart seine Liebe „Du bist mei Number One!“ und das Leipziger Duo **byebye** beschert einen Ohrwurm nach dem anderen.

Wer die KuMa kennt, der weiß, Irish Folk Konzerte gibt es im Phoenix Pub und unten drunter im Vogtshofkeller, da gibt's Kabarett – aber das muss nicht immer so sein, denn wenn die Kabarettisten Mathias Tretter und Sven Kemmler ihr Programm schon „Schottenabend – Zwei mit nichts drunter“ nennen und es sich darin auch hauptsächlich um Schottland, Whiskey und Frauen dreht, dann muss dieses Programm natürlich nah an einer Whiskey-Quelle wie der hinter der Bar des Phoenix gespielt werden.

DEUTSCH rockt!

Ein Konzertabend mit drei Musikstilen in der Muttersprache:

MC Bruddaal
Schwäbischer Sprechgesang aus Stuttgart

Bea Bacher
Liedermacherin aus Marbach

byebye
Akustikpop-Duo aus Leipzig

Samstag **21.2.**
20 Uhr, Vogtshof-Keller
VVK € 12 | AK € 14

KuMa – Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen e.V.
Heilbronner Straße 38, 71438 Lauffen

Kartenvorverkauf:
Tageüber: Touristikcenter Lauffen, Postplatz 9
Abends & Wochenende & Karten-Telefon:
Phoenix Irish Pub Lauffen, Heilbronnerstr. 38,
Lauffen, 0 71 33 / 20 69 00 ab 19 Uhr
per Mail unter info@kuma-lauffen.de

www.kuma-lauffen.de

Zum ersten Mal lädt die KuMa am 29. März, das Kabarettpublikum also in den Pub und als kleinen Ausgleich die Folk-Freunde am 15. Mai, in den Vogtshofkeller. Dann bilden Real Time zusammen mit Edwina Hayes den krönenden Abschluss der KuMa-Saison. Davor treffen wir aber noch auf alte Bekannte (Folk: Colin Wilkie 15. Februar. und Kieran Halpin 22. März; Kabarett: Thekentratsch 8. Mai.), einen Songwriter mit tiefen Wurzeln und einem weiten Horizont (Paul O'Brian 1. März.) und natürlich darf die Open Stage zum Ausklang der KuMa Saison am 9. Mai, nicht fehlen. Alle Infos rund um die Ku' gibt es unter www.kuma-lauffen.de oder auf der KuMa Lauffen Facebook-Seite. ■

Foto: Stefan Staudenmaier



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 7. Februar, von 10 – 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Besprechung persönlich vorgetragen werden. ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

In seinem traditionellen jährlichen Stummfilmabend zeigt der Filmklub am Freitag, dem 23. Januar, um 20 Uhr „Charleys Tante“ in der Fassung von 1925 mit Sydney Chaplin, dem älteren Bruder des später berühmteren Charlie Chaplin. Sidney war zu seiner Zeit ebenfalls ein beliebter Komiker. Mitte der 1920er-Jahre erlebte er den Höhepunkt seiner Filmkarriere. Er spielte Hauptrollen in mehreren Komödien, verließ aber 1927 die USA.

„Charley's Aunt“ ist ursprünglich eine von Brandon Thomas für die Bühne geschriebene Farce in drei Akten aus dem Jahr 1892. Bereits die Uraufführungsinzenierung erreichte über 1.500 Vorstellungen. Das Stück ist eine der beliebtesten Komödien und



wurde deshalb mehrfach verfilmt. Bekannt, wenn auch weniger geglückt,

sind die deutschen Kinoverversionen von 1955 mit Heinz Rühmann sowie 1963 mit Peter Alexander. Die Stummfilmfassung von 1925 ist hier gelungener, da sie die gesellschaftlichen Bedingungen und die moralischen Zwänge des ausgehenden 19. Jahrhunderts wesentlich besser wiedergibt.

Andreas Benz interpretiert am Flügel „live“ dieses Werk musikalisch mit seiner stets passenden originellen Improvisation.

Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen und im Frisiersalon Dietrich zu 3,00 € und an der Abendkasse zu 4,00 € erhältlich. ■

10 JAHRE JUBILÄUM
KINDERSTUBE LAUFFEN
KÖRNERSTRASSE 26

FR., 6. FEBR. 2015, 20 UHR
ELTERNABEND
„FREIHEIT UND GRENZEN FÜR DAS KLEINE KIND“
VORTRAG MIT BIRGIT KROHMER

SA., 7. FEBRUAR 2015
VON 14 BIS 17 UHR
TAG DER OFFENEN TÜR
MIT EINEM PUPPENSPIEL:

Das Häschen und die Rübe
DIE ELTERN UND DAS TEAM DER KINDERSTUBE
LADEN ZU KAFFEE UND KUCHEN EIN.

Waldorfcampus Heilbronn
Verein für Waldorfpädagogik Unterland e.V.

10 Jahre Kinderstube Lauffen a.N.

Seit über 10 Jahren besteht die Kinderstube des Vereins für Waldorfpädagogik Unterland e.V. mit 3 Eltern-Kind-Gruppen und 2 Krippengruppen.

Wichtige Elemente in dem Krippenalltag sind der achtsame und respektvolle Umgang mit dem Kind, tägliche Spielzeit im Garten und unsere frisch aus biologisch dynamisch angebauten Nahrungsmitteln zubereitete Mahlzeiten.

Behutsam gestalten wir in der Eingewöhnungsphase den Bindungsaufbau vom Kind zur Erzieherin. Deshalb ge-

stehen wir jedem Kind seine individuelle Eingewöhnungszeit zu. Unsere Betreuung basiert auf der Waldorfpädagogik und Forschungen von Emmi Pikler. Grundelemente dabei sind Vorbild und Nachahmung und die rhythmische Tagesgestaltung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.waldorfcampus-hn.de (Konzeption) oder zu den Eltern-Kind-Gruppen bei Silvia Volz, Tel. 07133/5759. Anmeldungen für die Krippe bei Heike Jugovic, Tel. 07131/58951-70. ■



Auch für gute alte Traditionen kommt die Zeit, in der sie sich neu erfinden müssen, um noch zeitgemäß zu sein. Für den Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen ist im Januar 2015 dieser Zeitpunkt gekommen. Als schillernde Gala mit einem abwechslungsreichen Programm wird

HÖLDERLIN-GYMNASIUM mit neuer Veranstaltungsära am 30. Januar, um 19.30 Uhr in der Stadthalle

am 30. Januar, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen das neue Konzept seine Premiere erleben. So unterhaltsam haben Sie die Schule noch selten erlebt. Beeindruckender Sport, mitreißende Musik und magische Überraschungsmomente werden diesen Abend zu etwas ganz Besonderem machen.

Im Anschluss an das Programm wird das Team der Bürgerstube um Kai

Giersberg mit einem Fingerfood-Büfett dem Abend kulinarisch das Sahnehäubchen aufsetzen. Der Elternbeirat lädt alle Eltern, Ehemaligen, Lehrer und Freunde des Gymnasiums ganz herzlich ein, an diesem Abend dabei zu sein. Karten erhalten Sie für 15 € im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums oder, soweit verfügbar, für 18 € an der Abendkasse. ■



Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil



Am Montag, 9. Februar 2015
in der **Stadthalle Lauffen a. N.**

17.00 Uhr Eintritt: 3,-

20.00 Uhr Eintritt: 4,-

Mein Freund der Delfin 2

Das einzigartige Delfin-Weibchen Winter kehrt zurück auf die Leinwand! Winter und ihre Betreuer im Aquarium stehen vor einer neuen Herausforderung, als ihre Ersatz-Mutter Panama stirbt. Da Delfine unter keinen Umständen alleine gehalten werden dürfen, muss ein neuer Gefährte für Winter her. Als der Baby-Delfin Hope auftaucht, schöpfen alle Hoffnung. Wie der Vorgänger basiert auch das Sequel auf einer wahren Geschichte. Regisseur Charles Martin Smith gelingt wieder einmal ein tief bewegender Film. Wunderschöne Unterwasseraufnahmen machen das Familienabenteuer um eine tiefe Freundschaft zwischen Mensch und Tier zu einem ganz besonderen Kinoerlebnis

USA 2014 Länge: 107 Min. FSK: o. A.

Prädikat: Besonders wertvoll

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahre



Nach einer wahren, wunderbaren Geschichte

Pride

In Sachen feel-good-movie macht den Briten so leicht keiner etwas vor. Eine wahre Geschichte, witzig erzählt mit einem Füllhorn an Pointen, flotten Dialogen sowie liebenswerten Figuren mit Ecken und Kanten. „Pride“ erzählt vom Streik der Minenarbeiter in Wales anno 1984.

Als der junge Londoner Schwulen-Aktivist Mark Ashton im Fernsehen eine Reportage über den Konflikt sieht, beschließt er spontan: Den Streikenden muss geholfen werden. Irritationen beim ersten Aufeinandertreffen sind vorprogrammiert, aber zwischen den neuen Komplizen entwickelt sich eine besondere Freundschaft, mit bis heute historischen Folgen. Eine liebenswerte britische Komödie, die nach wahren Begebenheiten von einem außergewöhnlichen Akt der Toleranz erzählt.

GB 2014 Länge: 117 Min.

Regie: Matthew Warchus

FSK: ab 6 Jahre. – FSK: o. A.



Liebenswerte britische Komödie. Witzig, herzerwärmend, politisch.

Das Erzählkaffee



Der nächste Plausch findet wieder, wie gewohnt, am ersten Dienstag im Monat, am 3. Februar,

um 15 Uhr in der Kaffeestube Lichtburg statt.

Das Buch „dienstags um 6“ mit vielen Erinnerungen von Lauffenerinnen und Lauffenern, das es im Bürgerbüro und im örtlichen Buchhandel zu kaufen gibt, hat einen Nachfolger. Kein zweites Buch, sondern eine andere Form des Erinnerns, des miteinander Plauderns, des Gedankenaustausches und gemütlichen Beisammenseins: das Erzählkaffee. Autorin Ulrike Kieser-Hess lädt zum gemeinschaftlichen Plausch in geselliger Runde ein. Herzlich willkommen sind alle, ob älter oder jünger, die gerne erzählen oder gerne zu-

hören, die uns eine ganz persönliche Lauffener Erinnerungsgeschichte mitbringen. ■



Ü 60 und lustig?! am 28. Januar ab 18 Uhr



Genießen Sie bei gutem Essen und Trinken geselliges Beisammensein.

Schwingen Sie, wenn Sie Lust haben, das Tanzbein bei Unterhaltungsmusik von Disco-Fox über Walzer, Foxtrott ... Der Eintritt ist frei. Auf Ihr Kommen freut sich das Team der „guten Stube“ Lauffens.

Nächster Termin zum Vormerken: 25. März 2015 ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Neujahrsempfang im Haus Edelberg

Am Montag, 5. Januar 2015, wurde von Einrichtungsleitung Angelika Franz zum Neujahrsempfang eingeladen.

Im Hausrestaurant fand vormittags um 10.00 Uhr ein Sektempfang und kulinarischen Snacks mit allen Bewohnern und Gästen statt. Frau Franz begrüßte alle aufs Herzlichste und wünschte allen ein gesundes, zufriedenes

neues Jahr 2015 in der großen Familie des Haus Edelberg Lauffen. Mit einer kleinen Geschichte über „Hilfe von Gott erkennen und Annehmen“ endete dann die Feier.

Mittags um 13.30 Uhr wurde der Neujahrsempfang mit den Mitarbeitern des Hauses ebenfalls mit den guten Wünschen fürs neue Jahr gefeiert. Frau Franz bedankte sich für das vertrauensvolle Miteinander im vergan-

genen Jahr und das wir auch im Jahr 2015 gemeinsam den Aufgaben gewachsen sein werden.

Vorschau: Am 03.02.2015, um 19.00 Uhr, findet im Haus Edelberg eine Veranstaltung zum Thema „Gesundheitsversorgung im Land – Hospiz- und Palliativversorgung“ mit Frau Friedlinde Gurr-Hirsch statt. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Änderung der Weinberglage im Bereich Katzenbeißer und Riedersbückeke auf der Markung Lauffen

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat im Schreiben vom 15.01.2015 mitgeteilt, dass gem. § 11 der Weinbergslagenverordnung die Abgrenzung zwischen den Einzellagen „Katzenbeißer“ und „Riedersbückeke“, auf der Markung Lauffen, wie in der Karte dargestellt, geändert werden soll. Gemäß § 8 der Weinbergslagenverordnung muss die vom Regierungspräsidium beabsichtigte Änderung der Weinbergrolle in den betreffenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht werden und Karten, aus denen die Änderung der Einzellage ersichtlich ist, sind 2 Wochen lang öffentlich auszulegen.

Die Auslegung der Karte mit der teilweisen Änderung der Abgrenzung zwischen den Einzellagen „Katzenbeißer“ und „Riedersbückeke“ auf der Gemarkung Lauffen a.N. erfolgt vom 22.01.2015 bis 05.02.2015, je einschließlich, während der üblichen Dienstzeiten im Bürgerbüro.

Während der Auslegungsfrist kann Einsicht genommen und Einwendungen erhoben werden.

Lauffen a.N., 22. Januar 2015
Stadtverwaltung, Kämmeriamt

Umlegungsplan Obere Seugen II, 1. BA Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Umlegungsplanes

Der Umlegungsplan, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, für das Umlegungsgebiet „Obere Seugen II, 1. BA“, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 3. Dezember 2014 aufgestellt wurde, ist am 12.01.2015 für die Flurstücke der Gemarkung Lauffen, Flur 1 (Lauffen Dorf)

7954, 8795, 8796, 8798, 8799, 8800, 8801, 8802, 8803, 8804/1, 8804/2, 8805, 8806, 8807, 8808/1, 8809, 8810, 8811, 8812/1, 8812/2, 8813, 8815, 8816, 8817/1, 8817/2, 8818, 8819, 8820, 8821, 8822, 8823, 8824, 8825, 8826, 8828/1, 8829, 8830, 9254, 9257, 9258, 9260/1, 9261/1, Teil von 9262 (hier von eine nördliche Teilfläche mit 958 m²), 9263/1, 9264/1, 9265/3, 9265/4 und 9266 unanfechtbar geworden.

Der Umlegungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) m.W.v. 26.11.2014, der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bekanntmachung kann gemäß binnen sechs Wochen seit der Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung beim Bürgermeisteramt Lauffen am Neckar (Stadtbaupamt), Rathausstraße 10, 74348 Lauffen, eingereicht werden (§ 217 BauGB).

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie Tatsachen und Beweis-

mittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 BauGB).

Lauffen am Neckar, den 22. Januar 2015

Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister und Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung Untergruppenbach- Unterheinriet (Hohberg)

AUSFÜHRUNGSANORDNUNG vom 19.12.2014

1. Das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans – einschließlich des Plannachtrags – für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Untergruppenbach-Unterheinriet (Hohberg) an.

1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 01.03.2015 festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan – einschließlich der Plannachträge – vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

1.2 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.

Es sind keine Überleitungsbestimmungen erforderlich, da die Beteiligten innerhalb des Rebenaufbaugesbiets durch besondere Anordnung nach § 36 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) bereits zum 19.03.2007 in Besitz und Nutzung eingewiesen wurden. Außerhalb des Rebenaufbaugesbiets wurden die neuen Grenzen lediglich durch Neuvermessung den bestehenden Nutzungen angepasst.

1.3 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.

Die Beteiligten sind am 07.08.2012 über den Flurbereinigungsplan gehört worden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde –, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, einlegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.
Bopp D. S.

Bezirksversammlung Weinbauverband Württemberg

Am Donnerstag, 12. Februar, findet um 19 Uhr in den Räumen der Weingärtner Flein-Talheim, Römerstraße 14 in Flein die Bezirksversammlung des Weinbauverbands Württemberg im Bezirk Unteres Neckartal statt. Die Weinbautreibenden sind herzlich eingeladen.

Themen sind: Bericht des Bezirksvorsitzenden, Grußworte, Aktuelle weinbaupolitische Fragen und ein Referat „Denk an Deinen Rücken“.

Württembergische Weinbautagung

Am Mittwoch, 11. Februar, beginnt um 9 Uhr in der Hildthalle, Grasiger Hag 1 in Weinsberg die 62. Württembergische Weinbautagung. Interessierte sind herzlich eingeladen. Themen sind:

– Aktuelle Entwicklungen im Anbau- und Förderrecht

– Möglichkeiten der Bewertung von Traubenqualität in schwierigen Jahren

– Aktuelles zum Rebschutz

– Erfahren und Versuche zur Kirschesigfliege

Nähere Informationen unter www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/f/PB/menu/1341170/index.html

Landratsamt Heilbronn

Streuobstschnittkurse

Der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e.V. bietet Streuobstschnittkurse an: Am 31. Januar in Möckmühl, am 7. Februar in Schwaigern, am 14. Februar in Langenbrettach und am 21. Februar in Löwenstein – jeweils von 9 bis 16 Uhr. Erfahrene Fachwarte für Obst und Garten vermitteln die Praxis des Obstbaumschnitts. Es besteht auch Gelegenheit, das Gelernte praktisch umzusetzen.

Die Kursgebühr beläuft sich auf 20 Euro, es können pro Kurs maximal 15 Personen teilnehmen. Über Details zum Ablauf werden die Teilnehmenden nach Anmeldung informiert. Anmeldung und Infos: Telefon: 07131/994-299, Fax: 07131/994-83299 – E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de

Pflanzenschutz

Sachkunde-Grundlehrgang

In der Fachschule für Landwirtschaft Heilbronn, Frankfurter Straße 67, wird ein Sachkunde-Grundlehrgang für Pflanzenschutz angeboten. Am 2., 3. und 4. März wird jeweils von 17 bis 20 Uhr unterrichtet. Am Samstag, den 7. März, schließt sich der praktische Teil an. Die schriftliche und mündliche Prüfung ist für Dienstag, dem 10. März, vorgesehen.

Anmeldungen sind erforderlich bis zum 11. Februar unter Tel. 07131/994-7341.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 13.01. – 19.01.2015

Eheschließung:

Visnja Ziemer und Dietmar Walter Sprenger, Lauffen am Neckar, Lange Straße 59

Sterbefälle:

Wilfried Otto Grebe, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Mina Maria Hoppe geb. Haas, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

ALTERSJUBILARE

23.01. – 29.01.2015

23.01.1938 Walter Christian Hirschmüller, Karlstraße 22, 77 Jahre

23.01.1940 Helga Müller, Brückenstraße 16, 75 Jahre

24.01.1941 Gudrun Marianne Stege, Neckarstraße 15, 74 Jahre

25.01.1943 Hans Peter Mayer, Charlottenstraße 92, 72 Jahre

26.01.1936 Rudolf Philipp Bach, Wielandstraße 21, 79 Jahre

26.01.1939 Helmut Griesinger, Christofstraße 7, 76 Jahre

27.01.1928 Gerhard Maile, Dammstraße 13, 87 Jahre

27.01.1937 Gerhard Albert Schäffer, Bortental 1, 78 Jahre

28.01.1933 Jürgen Franz Walter, Christofstraße 11, 82 Jahre

28.01.1933 Klaus Albert Lorenz, Bahnhofstraße 23, 82 Jahre

28.01.1943 Christa Maria Dochtermann, Neckarwestheimer Str. 6/1, 72 Jahre

28.01.1944 Gisela Pflingstler, Körnerstraße 63/1, 71 Jahre

29.01.1941 Klaus-Dieter Pavelt, Bahnhofstraße 55, 74 Jahre

29.01.1943 Renate Ablaß, Eberhardstraße 18, 72 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.